



Wegleitung 2024 / 25

Liebe Schüler*innen

Herzlich willkommen im Gymnasium Neufeld! Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns bald wohlfühlen und viel Spannendes lernen. Die Lehrpersonen, die Mitglieder der Schulleitung und die Angestellten werden Sie in den kommenden Jahren gerne begleiten und bestmöglich unterstützen.

Lesen Sie bitte die Wegleitung sorgfältig durch. Wir stellen Ihnen zunächst die Schule und die Besonderheiten der beiden Bildungsgänge Gymer und FMS vor. Die weiteren Informationen, die für beide Bildungsgänge gelten, sind alphabetisch geordnet. Die Wegleitung ersetzt jedoch nicht die persönlichen Kontakte: Sprechen Sie Ihre Lehrpersonen oder die Schulleitung direkt an; unsere Türen sind offen und wir sind für Sie da.

Bern, im Mai 2024

Dr. Matthias Küng und Birgit Potjer, Denise Haas, Ursula Jenelten
und Nina Wyss
Schulleitung

Derzeit besuchen rund 1900 Schüler*innen und Studierende das Gymnasium Neufeld; die Schule beschäftigt 220 Lehrpersonen und 50 Angestellte. Das Gymnasium Neufeld ist in fünf Abteilungen unterteilt:

Berner Maturitätsschule für Erwachsene BME

Berufsbegleitende Maturitätsbildungsgang und Passerelle

Rektor Stefan Manser; 031 635 30 30;

stefan.manser@gymneufeld.ch

Fachmittelschule FMS

Fachmittelschulabschluss im Berufsfeld Gesundheit, Pädagogik oder Soziale Arbeit

Fachmaturitäten Gesundheit, Pädagogik und Soziale Arbeit

Rektorin Nina Wyss; 031 635 30 70;

nina.wyss@gymneufeld.ch

Gymer – Maturitätsschule für Jugendliche

Abteilung Geistes- und Humanwissenschaften GH

Schwerpunktfächer Englisch, Italienisch, Latein, Spanisch, Philosophie/Pädagogik/Psychologie, Bildnerisches Gestalten, Musik

Rektorin Birgit Potjer; 031 635 30 10;

birgit.potjer@gymneufeld.ch

Abteilung Mathematik und Naturwissenschaften MN

Schwerpunktfächer Physik und Anwendungen der Mathematik, Biologie und Chemie

Rektorin Denise Haas; 031 635 30 40;

denise.haas@gymneufeld.ch

Abteilung Wirtschafts- und Rechtswissenschaften WR

Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht

Rektorin Ursula Jenelten; 031 635 30 50;

ursula.jenelten@gymneufeld.ch

Die Gesamtleitung, bestehend aus Matthias Küng und Birgit Potjer, ist für die Leitung der gesamten Schule zuständig:

Rektor Dr. Matthias Küng 031 635 30 20;

matthias.kueng@gymneufeld.ch

Rektorin Birgit Potjer 031 635 30 10;

birgit.potjer@gymneufeld.ch

Spezifische Informationen zur Fachmittelschule

Die Fachmittelschule ist eine Vollzeitschule im Anschluss an die obligatorische Schulzeit und bereitet in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit sowie Pädagogik auf ein Studium an einer Höheren Fachschule, einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule vor. Während drei Jahren erweitern die Schüler*innen ihre Allgemeinbildung und absolvieren verschiedene Praktika in den drei Berufsfeldern. Im Hinblick auf das letzte Bildungsjahr entscheiden sie sich für ein Berufsfeld und erwerben darin den Fachmittelschulabschluss. Direkt im Anschluss an den Fachmittelschulbildungsgang kann die Fachmaturität Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik an unserer Schule absolviert werden. Diese dauert ein Jahr und eignet sich für Schüler*innen, die ein Studium an einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule anstreben.

Breite Allgemeinbildung

Die Fachmittelschüler*innen werden in folgenden allgemeinbildenden Fächern unterrichtet: Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Humanbiologie, Chemie, Physik, Informatik, Geschichte und Politik, Geografie, Wirtschaft und Recht, Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Soziologie, Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport.

Berufswahl und berufsfieldorientierter Unterricht

Im zweiten Jahr entscheiden sich die Fachmittelschüler*innen für eines der drei Berufsfelder. Im dritten Jahr ist der Unterricht teilweise berufsfieldorientiert ausgerichtet; so können sich die Schüler*innen mit spezifischen Aspekten ihres künftigen Berufsfeldes vertraut machen und werden optimal auf die weiterführenden Studien vorbereitet.

Zudem informieren wir unsere Schüler*innen über Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Abschluss der FMS und organisieren Besuche in Ausbildungsinstitutionen der drei Berufsfelder (Höhere Fachschulen, Pädagogische Hochschule oder Fachhochschulen).

Praktika

Alle Fachmittelschüler*innen absolvieren während des Bildungsgangs insgesamt sieben Wochen Praktika. Die Praktika sind aufgeteilt in je eine Woche Schnupperpraktikum pro Berufsfeld, zwei Wochen Vertiefungspraktika im gewählten Berufsfeld sowie zwei respektive vier Wochen Arbeitswelterfahrung in der französischsprachigen Schweiz oder dem Tessin. Wer sich für Pädagogik entscheidet

und ein Studium an der Pädagogischen Hochschule plant, muss vor Beginn der Fachmaturität insgesamt vier Wochen Praktikum in einem französischsprachigen Gebiet absolviert haben.

Die Schule stellt insgesamt vier Schulwochen für die Praktika zur Verfügung. Die restlichen Praktikumswochen werden während den Ferien geleistet. Zu Beginn des Bildungsgangs informieren wir detailliert.

Selbstständige Arbeit

Fachmittelschüler*innen schreiben und präsentieren auf Stufe FMS3 eine Selbstständige Arbeit zu einem anspruchsvollen, frei wählbaren Thema aus den Lernbereichen der Allgemeinbildung oder den Berufsfeldern.

Die Abgabe einer bewertbaren Arbeit ist eine Voraussetzung für die Prüfungszulassung; die Arbeit bildet eine der Abschlussnoten für den Fachmittelschulabschluss.

Talentförderung

Die FMS Neufeld fördert junge Talente in Sport und Kultur, indem sie ihnen eine Ausbildung ermöglicht, die auf die hohen Belastungen durch Schule, regelmässige Trainings, Wettkämpfe und Regeneration Rücksicht nimmt und ggf. den Stundenplan an die individuellen Bedürfnisse anpasst. In der Schule werden die Sportler*innen von der Leiterin Talentförderung Sport, Vera Dubach, betreut. Die Ausbildung im Talentbereich übernehmen die Sportpartner. Wer auf hohem regionalen oder nationalen Niveau Sport betreibt und von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, meldet sich bei Vera Dubach, 031 635 30 49 oder 079 691 75 07, vera.dubach@gymneufeld.ch.

Entsprechende Anfragen von jungen Talenten im Bereich Kultur sind direkt an die Abteilungsleitung FMS zu richten.

Spezifische Informationen zum Gymer

Der Gymer ist eine allgemeinbildende Schule. Er bereitet in erster Linie auf ein Hochschulstudium an einer Universität, einer eidgenössisch-technischen Hochschule oder einer Pädagogischen Hochschule vor. Die gymnasiale Matura berechtigt zum Studium aller Fächer.

Grundlagenfächer

Die Gymnasiast*innen werden in folgenden Grundlagenfächern unterrichtet: Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch oder Latein, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Geschichte, Geografie, Einführung in Wirtschaft und Recht, Bildnerisches Gestalten oder Musik. Ausserdem besuchen sie das Fach Sport.

Schwerpunktfach

Die Gymnasiast*innen belegen ab GYM1 ein Schwerpunktfach ihrer Wahl. Das Gymnasium Neufeld bietet folgende Schwerpunktfächer an: Bildnerisches Gestalten, Biologie/Chemie, Englisch, Italienisch, Latein, Musik, Philosophie/Pädagogik/Psychologie, Physik/Anwendungen der Mathematik, Spanisch, Wirtschaft und Recht.

Ergänzungsfach

Ende GYM2 wählen die Gymnasiast*innen ihr Ergänzungsfach. Die Teilnehmenden besuchen sowohl in GYM3 wie in GYM4 das allenfalls parallel geführte Grundlagenfach.

Folgende Ergänzungsfächer werden bei uns angeboten: Anwendungen der Mathematik, Bildnerisches Gestalten, Biologie, Chemie, Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik/Psychologie, Philosophie, Physik, Religionslehre, Sport, Wirtschaft und Recht.

Maturaarbeit

In GYM3 legen die Gymnasiast*innen ein Thema fest, zu dem sie eine wissenschaftsorientierte Maturaarbeit verfassen. Im letzten Schuljahr wird die Maturaarbeit eingereicht und mündlich präsentiert. Die Abgabe einer bewertbaren Arbeit ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Maturaprüfung.

Talentförderung

Das Gymnasium Neufeld fördert junge Talente im Sport, indem es ihnen eine gymnasiale Ausbildung ermöglicht, die auf die hohen Belastungen durch Schule, regelmässige Trainings, Wettkämpfe und Regeneration Rücksicht nimmt. Ab GYM1 bieten wir zwei Sportklas-

senmodelle an: einen vierjährigen Bildungsgang mit täglichen Trainingsfenstern ab 15.30 Uhr sowie einen fünfjährigen Bildungsgang mit Halbtagesstruktur. Alternativ können Leistungssportler*innen auch in Regelklassen integriert werden und in der normalen oder verlängerten Ausbildungszeit zur Matura gelangen. Schulintern werden die Sportler*innen von der Leiterin Talentförderung Sport, Vera Dubach, betreut. Die Ausbildung im Talentbereich übernehmen die Sportpartner.

Wer auf hohem regionalen oder nationalen Niveau Sport betreibt und von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, meldet sich bei Vera Dubach, Leiterin Talentförderung Sport, 031 635 30 49 oder 079 691 75 07, vera.dubach@gymneufeld.ch

Begabtenförderung

Intellektuell besonders talentierten Schüler*innen bieten wir eine Vielzahl an Vertiefungsmöglichkeiten an. Die Schüler*innen können zum Beispiel intern spezifische Förderkurse belegen, frühzeitig ein Sprachdiplom in einer Fremdsprache erwerben, an Wissenschaftsolympiaden oder anderen auswärtigen Angeboten teilnehmen.

Wir arbeiten in diesem Bereich eng mit der Universität Bern, der EPFL und der ETHZ zusammen. Die Koordinationsstelle Begabtenförderung des Gymnasiums Neufeld nimmt sich gerne Zeit für ein persönliches Beratungsgespräch.

Berufsberatung

Ab GYM3 unterstützen wir die Gymnasiast*innen mit obligatorischen und fakultativen Angeboten aktiv bei der Auseinandersetzung mit ihrer Berufs- und Studienwahl. Den Auftakt bildet der Berufs- und Studienwahltag, den die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ) Bern-Mittelland in Zusammenarbeit mit der Universität Bern durchführt. In GYM3 und GYM4 bieten wir den Schüler*innen mehrmals pro Jahr die Möglichkeit, mit einer Fachperson des BIZ persönliche Fragen zur beruflichen Zukunft individuell zu besprechen. Zudem können die Gymnasiast*innen der Stufe GYM4 an den Informationsveranstaltungen der Universitäten, der ETH und der PH Bern teilnehmen.

Gymnasiast*innen der Stufe GYM1 können auf eigene Initiative oder auf Wunsch der Eltern Einzelberatungen des BIZ in Anspruch nehmen. Siehe Adressen der Berufs- und Laufbahnberatungsstellen

Weitere Informationen für Neufeld-Schüler*innen, in alphabetischer Reihenfolge

ABSENZEN, DISPENSATIONEN

Die Schüler*innen sind verpflichtet, den Unterricht regelmässig zu besuchen.

Als Gründe für ein Fernbleiben vom Unterricht oder von schulischen Sonderveranstaltungen gelten: Krankheit, Unfall, Arzt- und Zahnarztbesuch sowie Todesfall in der Familie.

Nicht als Gründe für eine Dispensation vom Unterricht oder von schulischen Sonderveranstaltungen gelten insbesondere: Ausübung bezahlter Tätigkeit, Erledigung von Schularbeiten, Vergnügungsreisen sowie die Verlängerung der Ferien.

Für jede voraussehbare Abwesenheit ist mindestens zwei Schultage im Voraus ein Gesuch um Dispensation einzureichen.

Bei Missbrauch der Absenzenordnung kann ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden.

Siehe auch *Freie Halbtage*

ADRESS- ÄNDERUNGEN

Adressänderungen sind unverzüglich im Sekretariat zu melden.

ADRESSE

Gymnasium Neufeld / Fachmittelschule Neufeld
Bremgartenstrasse 133
3012 Bern
Telefon: 031 635 30 01
www.gymneufeld.ch
gym@gymneufeld.ch bzw. fms@gymneufeld.ch

ALKOHOL

In der Schulanlage Neufeld ist der Konsum von Alkohol für Schüler*innen verboten.

ARBEITSRÄUME

Die Mediothek und die Mensa dürfen (unter Beachtung der Benutzungsregeln) als Arbeitsräume benützt werden; auch in den Gängen des Gebäudes Nord sowie in der grossen Halle des Gebäudes Süd gibt es Arbeitsmöglichkeiten.

ARBEITSTECHNIK

Gymnasiast*innen und Fachmittelschüler*innen müssen eigene Formen des Lernens und Arbeitens entwickeln und diese laufend überprüfen. Diese Überprüfung kann im Gespräch mit Lehrpersonen oder mit der Klassenlehrperson vorgenommen werden. Zudem führt das Gymnasium Neufeld ein Lernberatungsangebot.

- 9 **AUFNAHME IN DEN BILDUNGSGANG** Ordentliche Aufnahmen auf Beginn eines mehrjährigen Mittelschulbildungsgangs erfolgen mit einer Probezeit von einem Semester. Am Ende der Probezeit wird die Gesamtleistung der Schüler*innen in einem Semesterzeugnis beurteilt. Ist dieses genügend, erfolgt die definitive Aufnahme. Ist das Semesterzeugnis ungenügend, so wird die Probezeit um ein Semester verlängert. Ist danach das Zeugnis für die das ganze erste Jahr umfassende Beurteilungsperiode genügend, erfolgt die definitive Aufnahme. Andernfalls muss die Schülerin bzw. der Schüler aus dem Bildungsgang austreten.
- AUSTAUSCHJAHR** Unsere Schüler*innen können ihre Ausbildung nach dem ersten oder zweiten Ausbildungsjahr für ein Schuljahr unterbrechen und ein Austauschjahr absolvieren. Gesuche um Beurlaubung sind an die Abteilungsleitung zu richten.
Nach der Rückkehr aus einem Austauschjahr tritt die Schülerin bzw. der Schüler in eine Klasse der Stufe ein, die an diejenige anschliesst, die sie oder er vor Antritt des Austauschjahres besucht hat.
- AUSWEIS** Unsere Schüler*innen erhalten einen Schüler*innenausweis. Der Ausweis ist ein Schuldokument, eigenhändige Änderungen und Fälschungen werden bestraft.
- BERATUNGSSTELLEN** Bei Schulschwierigkeiten und persönlichen Problemen erhalten unsere Schüler*innen rasch und ohne Formalitäten kostenlose Unterstützung bei unserer psychologischen Beratungsstelle.
Anmeldungen per E-Mail an: beratungsstelle@gymneufeld.ch.
Adressen weiterer Beratungsstellen im Anhang
- BESCHÄDIGUNGEN** Beschädigungen an Gebäuden und Mobiliar sind unverzüglich dem Hausdienst zu melden, wo auch das Formular Schadenmeldung bezogen werden kann.
Siehe auch unter dem Stichwort *Sorgfaltspflicht*
- BESUCHSTAGE** Ende Oktober können Eltern, Schüler*innen vorbereitender Schulen sowie weitere Interessierte im Rahmen eines «Tages der offenen Tür» den Unterricht am Gymer frei besuchen und sich an den Informationsständen über das Angebot an Schwerpunktfächern, in der dritten Sprache und den Kunstfächern orientieren.
An der Fachmittelschule finden der Orientierungsabend und der Besuchsmorgen in der Regel anfangs November statt.

-
- 10** **BRING YOUR OWN DEVICE** Alle Gymnasiast*innen und Fachmittelschüler*innen verfügen über einen eigenen portablen Computer und bringen diesen in den Unterricht mit. Über die technischen Anforderungen und eine Auswahl an geeigneten Geräten informieren wir auf unserer Webseite:
 > <https://gymneufeld.ch/gymnasium/byod/>.
- DATENSCHUTZ** Unsere Schüler*innen haben das Recht, Einsicht in alle sie betreffenden Daten zu nehmen sowie Auskunft über Zweck, Form und Dauer der Aufbewahrung zu erhalten.
- DIEBSTÄHLE** In den Korridoren der gesamten Schulanlage, insbesondere auch in den Garderoben der Turnhallen, besteht eine erhöhte Diebstahlfahr. Garderobenschränke sind immer abzuschliessen. Wertgegenstände, Geldbeträge, Schlüssel usw. sollten nicht in die Sportanlagen mitgenommen werden. Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.
- DISPENSATIONEN** Siehe Stichworte *Absenzen* und *freie Halbtage*
- DISZIPLIN** Mit dem Besuch des Gymnasiums und der Fachmittelschule übernehmen unsere Schüler*innen vermehrt Verantwortung; diese muss vor allem in ihrem sozialen Verhalten, ihrer Leistungsbereitschaft und ihrer Arbeitshaltung zum Ausdruck kommen. Die Schüler*innen haben sich an Reglemente, Anordnungen und Massnahmen der Schulleitung, der Lehrpersonen sowie der Mitarbeitenden zu halten.
- DISZIPLINAR-VERFAHREN** Lehrpersonen können gegen Schüler*innen folgende Erziehungs- und Disziplinar-massnahmen verfügen: Ermahnung, Wegweisen aus einzelnen Lektionen, Nacharbeit, Meldung an die Klassenlehrperson oder an die Schulleitung. Diese kann einen schriftlichen Verweis erteilen oder ein Disziplinarverfahren vor der Schulkommission einleiten.
- DROGEN** Handel sowie Konsum von Drogen auf dem Schulareal sind untersagt und können strafrechtlich verfolgt werden. Bei Zuwiderhandlung kann gegen die Schüler*innen ein Disziplinarverfahren eingeleitet werden.
 Siehe auch unter *Beratungsstellen*, *Alkohol* und *Rauchen*.

ELTERNABENDE

Im Mai finden für Schüler*innen, die im August in eine FMS1- oder eine GYM1-Klasse eintreten, sowie für deren Eltern Informationsanlässe statt. In diesen erklären wir den Bildungsgang und weisen auf besondere Angebote der Schule hin; zudem lernen die Schüler*innen die Klasse und die Klassenlehrperson kennen.

Im Laufe des ersten Schuljahres findet ein Elternabend statt. An den gymnasialen Abteilungen finden zudem Einzelgesprächsabende statt; an der FMS laden wir bei Bedarf zu einem Gespräch ein. Die Schüler*innen nehmen an diesen Anlässen ebenfalls teil. Die Eltern haben ausserdem jederzeit die Möglichkeit, sich mit Fragen oder Anliegen bei den Klassen- und Fachlehrpersonen oder der Schulleitung zu melden.

E-MAIL

Die Gymnasiast*innen und Fachmittelschüler*innen erhalten eine persönliche E-Mail-Adresse. Sie sind verpflichtet, diese mindestens einmal pro Schultag abzufragen.

**FAKULTATIV-
UNTERRICHT**

An der FMS und am Gymer besteht auf allen Stufen die Möglichkeit, zusätzlich zum Normalunterricht Fakultativkurse zu besuchen. Vom Erlernen einer weiteren Sprache, dem Erwerb eines Sprachdiploms, dem Mitmachen in einem Chor, der Band, dem Orchester oder in der Theatergruppe bis zur Vorbereitung auf den Numerus Clausus fürs Medizinstudium ist vieles möglich. Einschreibungen erfolgen auf Schuljahresbeginn. Anmeldungen für die Kurse sind verbindlich. Über das Angebot werden die Klassen periodisch informiert.

Die Teilnahme am Chorunterricht ist für Gymnasiast*innen, die das Grundlagenfach Musik belegen, verbindlich.

FERIEN

Standard-Ferienkalender nach DIN-Wochen:

Sportferien	Woche 6
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16
Sommerferien	Wochen 28 bis 32
Herbstferien	Wochen 39 bis 41
Winterferien	Wochen 52 und 1 (oder 53 und 1)

Herbstferien Samstag, 21.09.2024 – Sonntag, 13.10.2024

Winterferien Samstag, 21.12.2024 – Sonntag, 05.01.2025

Februarferien Samstag, 01.02.2025 – Sonntag, 09.02.2025

Frühlingsferien Freitag, 05.04.2025 – Sonntag, 21.04.2025

Sommerferien* Samstag, 05.07.2025 – Sonntag, 10.08.2025

* Schulschluss Freitag, 11.35 Uhr

Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan. Unterrichtsfrei ist der Freitag nach Auffahrt und der Freitagnachmittag vor den Sommerferien.

FINANZIELLES Die im Kanton Bern wohnhaften Schüler*innen bezahlen kein Schulgeld. Die Auslagen für Lehrmittel und die Kosten für Exkursionen, Studienwochen etc. belaufen sich in der Fachmittelschule und ab GYM2 jährlich auf circa CHF 1'500. Diese Kosten werden von den Eltern übernommen. Für Exkursionen und Studienwochen können auf Gesuch hin von der Schule Beiträge ausgerichtet werden.

Da GYM1 zur obligatorischen Schulzeit gehört, ist der Unterricht während dieses Jahres grundsätzlich unentgeltlich. Die GYM1-spezifischen Lehrmittelkosten werden von der Schule übernommen, an die Kosten für Exkursionen und Studienwochen werden von der Schule Beiträge ausgerichtet. Für die Klassenwoche GYM1 wird den Eltern pro Tag ein Beitrag von 20 Franken belastet.

Zu Beiträgen an Sonderveranstaltungen vgl. *Studienwochen*

FREIE HALBTAGE Die Schüler*innen sind berechtigt, an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr dem Unterricht ohne Begründung fernzubleiben. Sie müssen den Bezug eines «Freien Halbtages» bis spätestens zwei Schultage im Voraus im elektronischen Klassenbuch eintragen. Als Unterrichts-Halbtage gilt der Vormittag von 08.00 bis 12.30 Uhr bzw. der Nachmittag von 12.40 bis 18.00 Uhr. Nicht zulässig ist der Bezug eines «Freien Halbtages», wenn eine schriftliche Prüfung angekündigt ist, wenn eine schulische Sonderveranstaltung stattfindet oder wenn die Schüler*innen einen geplanten Unterrichtsteil (z. B. Referat) leisten müssen. Nicht bezogene Halbtage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden.

FUNDGEGENSTÄNDE Fundgegenstände sind dem Hausdienst in der Loge abzugeben. Sie werden in der Halle in einer Vitrine ausgestellt und können beim Hausdienst abgeholt werden.

GARDEROBEN- UND MATERIALSCHRÄNK Zu zweit erhalten die Schüler*innen einen Garderoben- bzw. Materialschrank zugeteilt. Am Ende des Schuljahres muss dieser ohne Beschädigung und gereinigt wieder abgegeben werden.

- HAUSAUFGABEN** Hausaufgaben, auch solche über die Ferien, stellen einen wesentlichen Bestandteil der Schularbeit dar. Einzelheiten können mit den Fach- sowie mit den Klassenlehrpersonen besprochen werden.
- HAUSDIENTST** Der Hausdienst ist in der Loge (Gebäude Süd, grosse Halle) oder per Mail (hausdienst@gymneufeld.ch) erreichbar. Sprechzeiten für die Schüler*innen sind täglich in der grossen Pause.
- HAUSORDNUNG** Die Schulanlagen Neufeld sind von Montag bis Freitag, 07.00–18.05 Uhr, geöffnet.
Gebäude, Mobiliar und Einrichtungen müssen sorgfältig benützt werden. Siehe auch unter *Sorgfaltspflicht*
Die durchgehende Unterrichtszeit von Montagmorgen bis Freitagabend sowie die Gliederung des Unterrichts verunmöglichen eine klare Trennung von Arbeits- und Freizeit; wer sich während der Unterrichtszeit im Schulgebäude oder auf dem Schulareal aufhält, ist deshalb zu Ruhe und Rücksichtnahme verpflichtet.
Die Hausordnung ist auf unserer Webseite unter dem Register *Angebote/Dokumente* zu finden.
- KLASSENÄMTER** Jede Klasse wählt eine Klassenchefin oder einen Klassenchef mit Stellvertretung und eine ICT-Superuserin oder einen ICT-Superuser. Die Klassenchefin/der Klassenchef leert mindestens einmal täglich das Klassenfach und orientiert sich über aktuelle Informationen.
- KLASSEN-LEHRPERSON** Jede Klasse wird von einer Klassenlehrperson betreut. Diese ist erste Ansprechperson für die Schüler*innen und für deren Eltern, bei schulischen und persönlichen Anliegen sowie bei Gesuchen um Freistellung vom Unterricht.
- KONFERENZ DER LEHRPERSONEN** Die Konferenz der Lehrpersonen befasst sich mit Fragen, die sich auf eine einzelne Abteilung, auf das Gymnasium Neufeld als Ganzes, auf Klassen oder auf einzelne Schüler*innen beziehen. Die Lehrpersonen sowie eine Delegation von Gymnasiast*innen und Fachmittelschüler*innen nehmen an den Konferenzen mit Stimm- und Wahlrecht teil.

**KONFLIKTE MIT
LEHRPERSONEN**

Bei Konflikten mit Lehrpersonen ist in der Regel zuerst das Gespräch mit der betreffenden Lehrperson zu suchen. Kommt keine Einigung zustande, kann die Klassenlehrperson und gegebenenfalls die Schulleitung konsultiert werden.

KOPIEREN

Ein Kopiergerät steht den Schüler*innen in der Eingangshalle des Gebäudes Süd neben der Hausdienstloge zur Verfügung. Das Kopierrespektive Druckkonto kann im Sekretariat aufgeladen werden.

MEDIOTHEK

Im Parterre des Gebäudes Süd (Ostseite, gegen die Aula) befindet sich die Mediothek. Die Öffnungszeiten sind angeschlagen. Für besondere Rechercheaufträge kann auch die Basisbibliothek der Unio-bler an der Länggassstrasse 49a, 3012 Bern benützt werden.

MENSA

Die Mensa wird von der Gastronomiegruppe ZFV geführt. Warme und kalte Mahlzeiten sind von 11.30 bis 13.30 Uhr erhältlich.

Zusätzlich sind Mikrowellengeräte und Getränkeautomaten aufgestellt. Die Mikrowellengeräte sind zwischen 10.30 und 14.00 Uhr in Betrieb.

Die Schüler*innen sind gehalten, den Essplatz aufzuräumen und das Geschirr auf den Geschirrwagen zu deponieren.

NOTEN

Einzelnoten bewerten die Leistung in schriftlichen Arbeiten oder mündlichen Einzelprüfungen bzw. im Rahmen der Mitarbeit im Unterricht und von Partner- oder Gruppenarbeiten. Die Zeugnisnote entspricht der Gesamtbeurteilung aller in einer Zeugnisperiode erbrachten Leistungen.

Die Fachlehrpersonen informieren die Gymnasiast*innen über die voraussichtliche Anzahl von Leistungsbewertungen und deren Gewichtung sowie über die Bewertungskriterien (insbesondere bei der Mitarbeit im Unterricht und bei Gruppenarbeiten) und die Bewertungsmaassstäbe.

PARKPLÄTZE

Zu den Veloabstellräumen und -plätzen gelangt man von der Bre-mgarten- und von der Zähringerstrasse. Die Räume sind von Montag bis Freitag jeweils von 07.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Wegen Diebstahl-gefahr empfehlen wir dringend, Velos und Motorfahräder mit Schlös-sern zu sichern und vor dem Gebäude Süd (Seite Zähringerstrasse) abzustellen.

- PROBEN** Grundsätzlich schreiben unsere Klassen nicht mehr als fünf Proben pro Woche im Klassenverband. Die Fachlehrpersonen besprechen mit den Klassen zu Beginn der Beurteilungsperiode die Probentermine; sie nehmen im Rahmen des Möglichen Rücksicht auf die Arbeitsbelastung der Klassen. Die Klassenchefin bzw. der Klassenchef oder die Lehrperson trägt die Proben ins elektronische Klassenbuch ein.
- PROMOTION** Nach der definitiven Aufnahme erfolgt die Promotion am Ende jedes Schuljahres, abgestützt auf die Beurteilung der Gesamtleistung in der Beurteilungsperiode. Schüler*innen mit genügender Gesamtleistung werden promoviert und treten ins nächste Jahr des Bildungsgangs über. Schüler*innen mit ungenügender Gesamtleistung werden nicht promoviert und müssen ein Jahr wiederholen oder austreten.
Fehlen für die Promotion massgebende Zeugnisnoten, ohne dass dafür wichtige Gründe vorliegen, müssen die Schüler*innen aus dem Bildungsgang austreten.
- RAUCHEN** Das Rauchen ist nur in den entsprechend gekennzeichneten Bereichen gestattet. Diese befinden sich unter dem Vordach des Gebäudes Süd.
- SCHULBESTÄTIGUNG** Schulbestätigungen können jederzeit im elektronischen Klassenbuch sCoolTools (Register Home) heruntergeladen werden.
- SCHÜLER*INNEN-ORGANISATION (SON)** In der SON sind alle Gymnasiast*innen und Fachmittelschüler*innen des Gymnasiums Neufeld Mitglieder. Jede Klasse hat zwei Vertretungen in der Delegiertenversammlung. Die SON vertritt die Anliegen der Schüler*innen gegenüber der Schulleitung; Delegierte der SON nehmen an den Gesamt- und den Abteilungskonferenzen teil und haben Stimmrecht.
- SCHULKOMMISSION** Die Schulkommission des Gymnasiums Neufeld besteht aus neun Mitgliedern. Sie unterstützt die regionale Verankerung der Schule, erlässt unter Vorbehalt der Genehmigung durch die BKD das Schulreglement, verfügt Wegweisungen und berät die Schulleitung in strategischen Fragen.

SCHULLEITUNG Die Schulleitung des Gymnasiums Neufeld besteht aus den beiden gesamtverantwortlichen Rektor*innen Dr. Matthias Küng und Birgit Potjer sowie den fünf Abteilungsrektor*innen Stefan Manser (BME), Nina Wyss (FMS), Birgit Potjer (GH), Denise Haas (MN) und Ursula Jenelten (WR). Die Schulleitung ist verantwortlich für die Leitung der Schule. Sie verfügt insbesondere Aufnahme-, Promotions- und Disziplinaentscheide, sorgt für das Qualitätsmanagement und ist verantwortlich für die Finanzen.

SCHULREGLEMENT Das Schulreglement ist auf unserer Webseite unter dem Register *Angebote/Dokumente* zu finden.

SCOOLTOOLS Mit unserem elektronischen Klassenbuch sCoolTools haben die Schüler*innen Zugriff auf ihre Absenzen, Daten ihrer Klasse, den Stunden- und den Probeplan, eine Schulbestätigung und vieles mehr.

**SEKRETARIAT
(GEBÄUDE SÜD,
RAUM 2.09)** Das Sekretariat ist in der Regel wie folgt geöffnet: Montag bis Donnerstag, 08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr, Freitag 08.00–12.00 Uhr. Telefonisch ist das Sekretariat unter 031 635 30 01 erreichbar, per Mail unter gym@gymneufeld.ch bzw. fms@gymneufeld.ch

**SONDER-
VERANSTALTUNGEN** An der FMS und am Gymer finden jedes Jahr verschiedene Sonderveranstaltungen und Sonderwochen statt. In diesen vertiefen und vernetzen die Schüler*innen das im Fachunterricht Gelernte und erweitern ihre methodischen Kompetenzen. Die Sonderveranstaltungen fördern zudem den sozialen Zusammenhalt. Die Teilnahme an Sonderveranstaltungen ist obligatorisch, der Bezug freier Halbtage nicht möglich.

Bei Bedarf können Schüler*innen bei der Abteilungsleitung um individuelle Beiträge an die Kosten für Sonderveranstaltungen ersuchen.

SORGFALTSPFLICHT Wir legen grossen Wert auf einen sorgfältigen Umgang mit unserer Infrastruktur und erwarten, dass unsere Schüler*innen dem Reinigungspersonal rücksichtsvoll begegnen und zur Einrichtung Sorge tragen.

SPORT Unter der Leitung von Sportlehrpersonen sowie von externen Fachpersonen werden Schüler*innenteams des Gymnasiums Neufeld in verschiedenen Disziplinen betreut. Sie nehmen zum Beispiel an Schweizerischen Mittelschulmeisterschaften teil.

STIPENDIEN Der Kanton gewährt unter bestimmten Bedingungen Stipendien. Formulare für Stipendengesuche können direkt bei der Abteilung für Ausbildungsbeiträge der Bildungs- und Kulturdirektion bezogen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 031 633 83 40 oder über die Homepage www.bkd.be.ch

Sonderbeiträge für Exkursionen und Studienwochen siehe unter dem Stichwort *Studienwochen*.

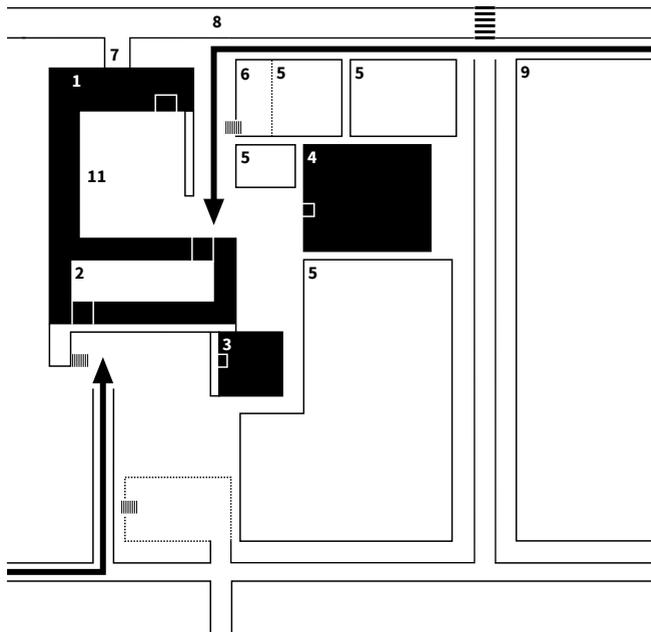
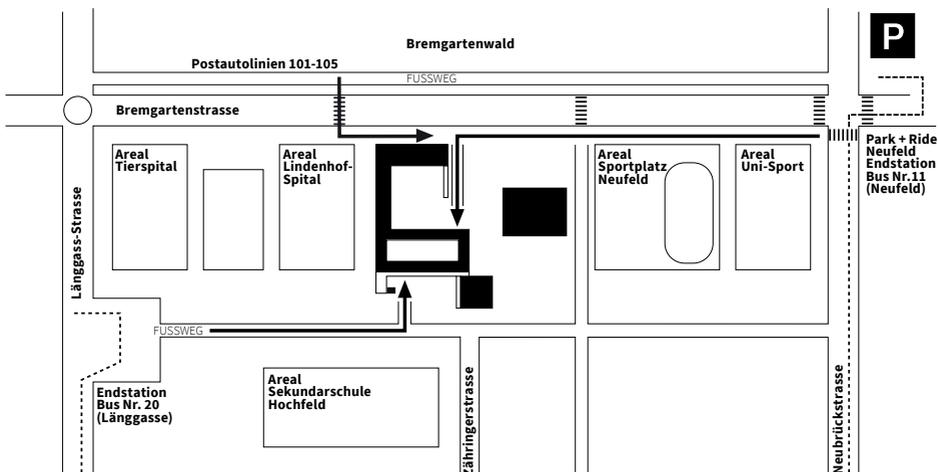
STUNDENPLÄNE Die Stundenpläne sind jeweils für ein Semester gültig; sie werden auf sCoolTools und auf der Webseite des Gymnasiums Neufeld publiziert.

VERSICHERUNG Gemäss den gesetzlichen Vorschriften müssen unsere Schüler*innen privat gegen Unfall versichert sein. Es besteht kein Unfallversicherungsschutz durch die Schule. Wir empfehlen ebenfalls das Abschliessen einer Annullationskostenversicherung.

WEBSEITE UND WEITERE INFORMATIONSQUELLEN Weitere Informationen wie den Stundenplan, die Lektionentafel, Verlaufspläne zum Curriculum und Termine finden sich auf der Webseite des Gymnasiums Neufeld: www.gymneufeld.ch oder auf sCoolTools.

WLAN Das WLAN ist für alle Mitglieder des Gymnasiums Neufeld (Lehrpersonen, Angestellte, Schüler*innen) zugänglich. Die neuen Schüler*innen erhalten ihre persönlichen Logindaten in den Sommerferien.

BERATUNGS- STELLEN	– Abteilung Ausbildungsbeiträge (Stipendien) Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern aab@be.ch	031 633 83 40
	– Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern-Mittelland Bremgartenstrasse 37, 3012 Bern biz-bern@be.ch	031 633 80 00
	– Beratungsstelle Gymnasium Neufeld, beratungsstelle@gymneufeld.ch	031 636 18 33 oder 031 633 41 69
	– Erziehungs- und Jugendberatung Effingerstrasse 6/12, 3011 Bern	031 633 41 41
	– Schularzt Dr. med. A. Karajiannis Effingerstrasse 14a, 3011 Bern	031 381 25 14
	WEITERE ADRESSEN	
– Aids-Hilfe Bern Schwarztorstrasse 9, 3007 Bern info@ahbe.ch	031 390 36 36	
– CONTACT Stiftung für Suchthilfe Monbijoustrasse 70, Postfach, 3000 Bern 23 info@contactmail.ch	031 378 22 20	
– Die Dargebotene Hand Chat möglich über Homepage www.143.ch	143	
– Familie & Quartier Stadt Bern Effingerstrasse 21, 3011 Bern	031 321 63 83	
– Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus ggghon melde@ggghon.ch	031 333 33 40	
– Infra Bern Frauenberatungsstelle Flurstrasse 26B, 3014 Bern	031 311 17 95	
– Inselspital, Universitätsspital Bern Freiburgstrasse 20, 3010 Bern	031 632 21 11	
– Notaufnahmegruppe für Jugendliche NAG Buchserstrasse 44, 3006 Bern nag@schlossmatt-bern.ch	031 381 79 07	



- 1 Gebäude Nord
- 2 Gebäude Süd
- 3 Aula
- 4 Turnhallen
- 5 Sportanlagen
- 6 unterirdischer Velokeller
- 7 Einfahrt Einstellhalle
- 8 Bremgartenstrasse
- 9 Areal Sportplatz Neufeld
- 10 Bremgartenwald
- 11 Prorektorat und TAF-Leitung